

Kurze Wege, Platz für Expansion

Radhersteller AZEV eröffnet neue Produktions- und Lagerhalle im Industriegebiet Nord

Der Radhersteller AZEV (Autoteile – Zubehör – Entwicklung und Vertrieb) Alurad GmbH hat gestern im Industriegebiet Nord seine neue Produktions- und Lagerhalle offiziell eingeweiht. Michael Saitow und seine Lauterer Unternehmensgruppe Tyre24 hatte das Heppenheim Unternehmen im Jahre 2009 übernommen und jetzt die Produktion und das Lager nach Kaiserslautern verlagert.

Kurze Wege zur Unternehmenszentrale der Tyre24 mit Sitz in Siegelbach und Platz für weitere Expansion waren die Auslöser für die Entscheidung zum neuen Standort in Kaiserslautern. Walter Scherer, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kaiserslautern (WFK), war an dem schnellen Umzug nicht unbeteiligt. „Er hat mich gedrängt, nach Kaiserslautern zu verlagern“, so der gebürtige Lauterer Michael Saitow rückblickend.

Bei AZEV scheint alles ein bisschen schneller zu laufen. Ein Bau in Rekordzeit – zwischen dem Spatenstich und der ersten Felge, die im IG Nord vom Band lief, liegen rund sechs Monate. Ebenfalls in Rekordzeit erhält der Kunde hier seine TÜV-geprüfte Felge. Von „Just in Time“ spricht Saitow und zeigt auf einen Radrohling, der ganz nach den individuellen Kundenwünschen vollautomatisch an den Fahrzeugtyp angepasst wird und mit der notwendigen TÜV-Gravur noch am selben Tag das Haus verlässt.

In drei Minuten vom Rohling zur Exklusivität. So lange dauert es laut Markus Nagel, dem Geschäftsführer

von AZEV, um die Felge mit der notwendigen Bohrung zu versehen, zu waschen, zu verpacken und vom Band zu lassen. Von den vier Fertigungsstraßen sind zwei bereits in Gang. Die Maschinen der restlichen zwei werden gerade aufgebaut. Neben der individuellen Lösung für den Autofan, den Autotuner, liefert AZEV

Alufelgen für exklusive, in limitierter Stückzahl existierende Fahrzeuge. „Kleine Stückzahl und Schnelligkeit ist unsere absolute Stärke“, so Saitow, der von Bestellungen für Prototypen neuer Porsche- oder Mercedesmodelle berichtet. Das Unternehmen ist zudem Erstausrüster für den VW-Bus.

Seit dem 2. Juli läuft die Produktion im IG Nord. Auf einem 30.000 Quadratmeter großen Areal wurden für knapp vier Millionen Euro eine 1500 Quadratmeter große Produktions- und eine 3000 Quadratmeter große Lagerhalle aus der Erde gestampft. Weitere zwei Millionen Euro wurden in die Infrastruktur der Firma investiert. 35 Prozent der Fläche sind bebaut, der Rest bietet Expansionsmöglichkeit, die laut Saitow sicherlich in absehbarer Zeit benötigt werde. AZEV beschäftigt derzeit 18 Mitarbeiter, davon vier Auszubildende in den Sparten Lagerlogistik, Zerspanungsmechanik und Vertrieb. „Wir brauchen solche Arbeitsplätze“, dankte Oberbürgermeister Klaus Weichel bei der Eröffnung der Produktionsstätte dem Inhaber für die Entscheidung, in den Standort Kaiserslautern zu investieren.

Die Tyre24 Unternehmensgruppe, 2002 von Saitow gegründet, besteht aus acht Geschäftsbereichen rund um die Produkte Reifen und Felgen. Mit einer Online-Handelsplattform fing alles an. Mit einem Endkundenportal, das einen Preisvergleich der Reifenhändler bietet, ging es weiter. Die Übernahme einer Werbeagentur folgte. Eine Medien- und Verlagsgesellschaft kam hinzu. Auch mit der Übernahme von AZEV ist noch nicht Schluss. „Die Tyre 24 Unternehmensgruppe mit insgesamt 150 Mitarbeitern hat aktuell einen neuen IT-Firma übernommen“, sagte Saitow bei der Eröffnung der neuen Produktionshalle im IG Nord. Mehr wollte er dazu aber mit Blick auf die Beschäftigten der übernommenen Firma noch nicht sagen. (thea)



AZEV-Geschäftsführer Markus Nagel (links) und Michael Saitow, geschäftsführender Gesellschafter der Tyre24-Unternehmensgruppe, setzen auf exklusive Felgen.

FOTO: VIEW